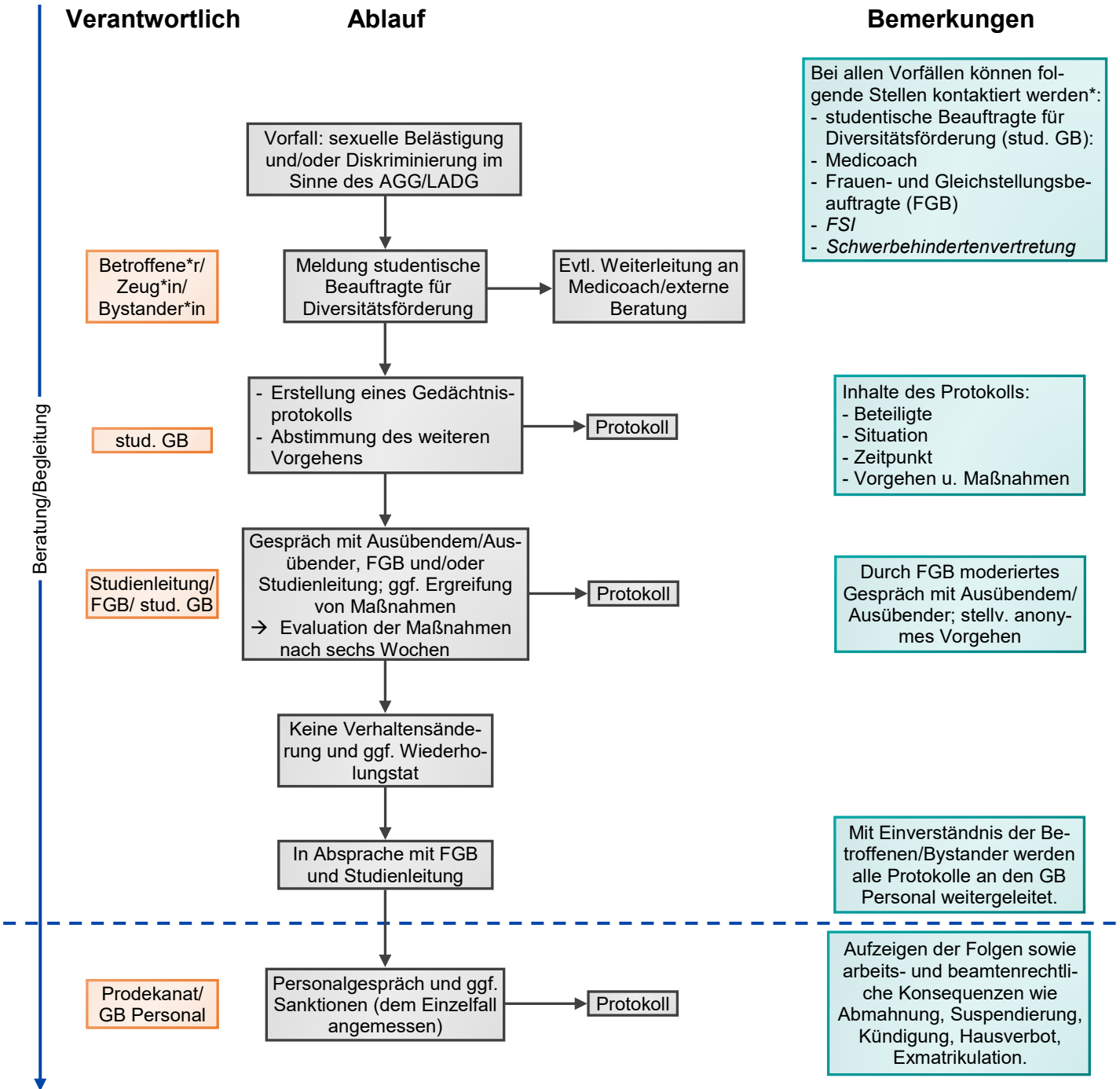


## Beratungsablauf bei sexueller Belästigung und Beschwerden gemäß AGG/LADG

Betroffene werden ausdrücklich ermutigt keine Form der sexuellen Belästigung und/oder Diskriminierung aufgrund anderer Merkmale (Geschlecht, ethnische Herkunft, rassistische und antisemitische Zuschreibung, Religion und Weltanschauung, Behinderung, chronische Erkrankung, Lebensalter, Sprache, sexuelle und geschlechtliche Identität sowie sozialer Status) hinzunehmen. Unbeteiligte Dritte/Zeug\*innen sollten Unterstützung anbieten. Betroffene können den Beschwerdeprozess jederzeit abbrechen bzw. wiederaufnehmen.



### \*Kontakte:

- studentische Beauftragte für Diversitätsförderung (stud. GB): [diversity-stud@charite.de](mailto:diversity-stud@charite.de)
- Medicoach: [medicoach@charite.de](mailto:medicoach@charite.de)
- Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte (FGB): [frauenbeauftragte@charite.de](mailto:frauenbeauftragte@charite.de)
- FSI: [gfb@fsi-charite.de](mailto:gfb@fsi-charite.de)
- Schwerbehindertenvertretung: [sbv.charite.de](mailto:sbv.charite.de)

### Weiterführende Dokumente:

- [Richtlinie](#) zur Prävention und zum Umgang mit sexueller Belästigung an der Charité-Universitätsmedizin
- [Broschüre](#) Grenzüberschreitungen – Grenzverletzungen – Abgrenzungen
- Strafgesetzbuch [§ 117§184j](#)
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz ([AGG](#))
- Landesantidiskriminierungsgesetz ([LADG](#))